

Model 1081

Gino Sarfatti
1959 / 2023

Eine Fallstudie im Gleichgewicht



Mit dem Modell 1081 Floor wird eine weitere eindringliche Interpretation der leuchtenden Kugel von Gino Sarfatti in die luxuriöse Tiefe und Vielseitigkeit der Le Sfere Kollektion eingeführt.

Die starke visuelle Präsenz der Stehleuchte ist eine Fallstudie im Gleichgewicht. Eine einzelne leuchtende Kugel ruht delikat auf dem Stahlstiel und -sockel mit schwarzer Oberfläche und dient als ornamentale Struktur.

Allein steht die Lampe als einzelne Skulptur da, in Paaren eine Komposition, die ein warmes und diffuses Licht ausstrahlt. Die Stehleuchte ist in zwei Höhen von 168 cm und 182 cm erhältlich. Die Le Sfere-Kollektion, die ab 1959 entworfen wurde, ist eine Familie von Opalglaslampen, die sich um eine einzige geblasene leuchtende Kugel dreht, die von einem lackierten Aluminiumring gehalten wird. Ein einfaches, aber elegantes Prinzip und eine raffinierte Umarmung, die dem Leuchtmittel einen grafischen Ausdruck verleiht, um seine charakteristische Ästhetik hervorzubringen.



Model 1081

Vom Modell 237, bestehend aus einer einzigen Kugel, bis hin zum Modell 2109, dem ikonischen vierundzwanzigarmigen Kronleuchter, wurde diese Familie von Leuchten, die von Sarfatti entworfen wurde, allmählich erweitert, um größeren Auftragsprojekten gerecht zu werden. Zu diesen zählt das berühmte Teatro Regio in Turin, Italien, entworfen vom Architekten Carlo Mollino, wo Le Sfere immer noch in einer Vielzahl von Kompositionen zu sehen sind, darunter großzügige "wolkenartige" Kaskaden und Säulen, die von Sarfatti kuratiert wurden und das Genie und die Schönheit des Systems betonen.

Aber vor allem ist Le Sfere ein vielseitiges und offenes Beleuchtungssystem, das für alle Arten von Räumen geeignet ist, das aus demselben grundlegenden Prinzip geschaffen wurde: einer schönen Interpretation der perfekten leuchtenden Kugel.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns bitte
rebecca@astep.design

Gino Sarfatti

Designer (1912-1985)

Gino Sarfatti ist eine der bedeutendsten Persönlichkeiten in der Geschichte des italienischen Industriedesigns. Im Laufe seiner Karriere entwickelte er als kreativer Motor hinter Arteluce, dem von ihm im Jahr 1939 gegründeten Unternehmen, über 700 Leuchten und brachte bahnbrechende Designs mit innovativen Ideen ins 20. Jahrhundert. Geboren 1912 in Venedig, studierte Gino Sarfatti, um ein Luftfahrtingenieur zu werden, bis familiäre Umstände ihn zwangen, nach Mailand umzuziehen, wo er seine erste Begegnung mit der Beleuchtung hatte - ein Ingenieursprojekt zur Umwandlung einer Glasvase in eine Lampe. Diese Begegnung mit dem Beleuchtungsdesign und der Technik prägte den Weg seines Lebens. Im Laufe seiner Karriere erforschte und ließ sich Gino Sarfatti von neuen Produkttypologien, innovativen Materialien, Beleuchtungstechnologien und Produktionsmethoden inspirieren. Sein hybrides und unternehmerisches Talent als Designer und Ingenieur ermöglichte es ihm, raffinierte Produkte in Ästhetik und Funktion zu schaffen. Im Jahr 1973 trat er am Comer See in den Ruhestand und Flos übernahm Arteluce und deren umfangreichen Katalog. Gino Sarfatti verstarb 1985 in Gravedona.

